



H

Anfrage 131/2026

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

**Burkhardt, Gall, Kuhn,
Sarpakaya**

Fraktion/Gruppierung:

FWGHN

Datum:

08.07.2026

- ☐ Antrag zu Gemeinderatsdrucksache Nr. **Nr.126/2026**
- ☒ Antrag auf Unterrichtung gem. § 24 Abs. 3 Gemeindeordnung
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)
- ☐ Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)

Weiterbetrieb der Freibäder Neckarhalde und Gesundbrunnen

Die Drucksache begründet die Aufgabe des Freibads Gesundbrunnen im Wesentlichen mit Sanierungskosten, Personalengpässen und jährlichen Defiziten. Da die Schließung eines innenstadtnahen Freibades eine weitreichende und irreversible Entscheidung darstellt, bitten wir hierzu um die Beantwortung folgender ergänzender Fragen:

1. Wie hoch sind die tatsächlichen jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten der Freibäder Neckarhalde und Gesundbrunnen jeweils getrennt dargestellt?
2. Wie setzen sich die angegebenen jährlichen Verluste des Freibads Gesundbrunnen in Höhe von durchschnittlich 1,3 Mio. Euro konkret zusammen (Personal-, Energie-, Unterhaltungs-, Abschreibungs- und sonstige Kosten)?
3. Welche Einnahmen erzielt das Freibad Gesundbrunnen jährlich aus



H

Eintrittsgeldern, Kursangeboten, Verpachtung und sonstigen Nutzungen?

- 4. Welche Investitionen wurden in den vergangenen 20 Jahren jeweils in die Freibäder Neckarhalde und Gesundbrunnen getätigt?**
- 5. Wie hoch ist der bestehende Sanierungsstau an beiden Freibädern jeweils getrennt dargestellt?**
- 6. Welche konkreten Sanierungsmaßnahmen sind am Freibad Gesundbrunnen zwingend erforderlich, welche Maßnahmen könnten zeitlich gestreckt werden und welche Investitionen dienen lediglich einer Qualitätsverbesserung?**
- 7. Wurden Varianten geprüft, das Freibad Gesundbrunnen schrittweise oder abschnittsweise zu sanieren, um den Badebetrieb dauerhaft aufrechtzuerhalten?**
- 8. Welche Kosten würden entstehen, wenn ausschließlich die technisch notwendigen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt würden?**
- 9. Wie hoch wären die jährlichen Betriebskosten des Freibads Gesundbrunnen nach einer Generalsanierung?**
- 10. Auf welcher Grundlage wird angenommen, dass das Freibad Gesundbrunnen über einen Zeitraum von 50 Jahren jährliche Defizite in unveränderter Höhe verursacht? Welche Annahmen zu Energiepreisen, Personal- und Tarifentwicklung liegen dieser Berechnung zugrunde? Wie hoch sind auf derselben Grundlage die Defizite für das Freibad Neckarhalde.**
- 11. Wurden bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung mögliche**



H

Einnahmesteigerungen durch Angebotsverbesserungen, neue Tarifmodelle oder zusätzliche Freizeitangebote berücksichtigt?

12. Welche finanziellen Auswirkungen hätte ein saisonal angepasster Betrieb oder eine Anpassung der Öffnungszeiten gegenüber einer vollständigen Schließung?

13. Welche Auswirkungen hätte die Schließung des Freibads Gesundbrunnen auf die Erreichbarkeit eines Freibades für Kinder, Familien, Seniorinnen und Senioren sowie Schulen in den nördlichen und westlichen Stadtteilen?

14. Welche Besucherzahlen weisen die Freibäder Neckarhalde und Gesundbrunnen in den vergangenen zehn Jahren jeweils auf, aufgeschlüsselt nach öffentlichen Badegästen, Schulschwimmen, Vereinssport und Kursbetrieb?

15. Welche Auslastung wird für das geplante Kombibad an der Neckarhalde prognostiziert und welche Berechnungen liegen dieser Prognose zugrunde?

16. Ist das geplante Kombibad hinsichtlich Wasserflächen, Liegeflächen und Besucherkapazität geeignet, die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer beider Freibäder vollständig aufzunehmen?

17. Welche Wartezeiten und Kapazitätsengpässe werden an Spitzentagen erwartet, wenn künftig nur noch ein innerstädtisches Freibad zur Verfügung steht?

18. Welche Auswirkungen hätte der Erhalt des Freibads Gesundbrunnen auf die Wirtschaftlichkeit des geplanten Kombibades?



H

19. Wurde untersucht, ob das Freibad Gesundbrunnen nach Errichtung der neuen Hauptfeuerwehrwache ganz oder teilweise am Standort erhalten werden könnte?

20. Welche alternativen Standorte für die Hauptfeuerwehrwache wurden nach vertiefter Prüfung aus welchen konkreten Gründen verworfen? Kann der Gemeinderat die zugrunde liegenden Bewertungsunterlagen erhalten?

21. Welche städtebaulichen und gesellschaftlichen Vorteile des Freibads Gesundbrunnen – insbesondere als wohnortnahes, familienfreundliches und sozial niedrighschwelliges Freizeitangebot – wurden in die Abwägung einbezogen und wie wurden diese bewertet?

22. Ist die Verwaltung bereit, dem Gemeinderat zusätzlich eine Variante vorzulegen, die den langfristigen Erhalt beider Freibäder unter Berücksichtigung der finanziellen, sozialen und städtebaulichen Auswirkungen bewertet, damit der Gemeinderat auf Grundlage eines vollständigen Variantenvergleichs entscheiden kann?

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Burkhardt

Fraktionsvorsitzender